

Gefahr eines bedenklichen und lebensgefährlichen Abirrens geschehen. So wirkt die Natur von verschiedenen Seiten her, um ihn auf dem alten Geleise der Gewohnheit überhaupt zu halten.

Viele gewöhnliche Geschäfte, bei deren Verrichtung der Bewohner des Flachlandes wenig oder gar nichts von Mühe verspürt, sind für den Aelpler nicht nur höchst anstrengend, sondern bisweilen ebenso gefährlich, als in dem Erfolge unsicher. Jahre hat er auf die Urbarmachung seiner Wiesen und seines Ackers an des Berges Abhänge verwendet; ein einziger Gewitterguß vernichtet schonungslos diese Mühe, die Felder fufshoch mit Steingetrümmer überschüttend. Des Lebens Nothdurst spornt ihn an, aufs neue ans Werk zu gehen, die Steine weg oder in die Tiefe und die Fruchterde obenauf zu bringen, bis sein Feld wieder hergestellt ist; und doch befindet er sich jetzt in demselben Zustande der bangen Ungewißheit, ob nicht schon in den nächsten Tagen das Werk unsäglicher Anstrengung aufs neue vernichtet sein werde. Da ist also eine Besitzstätte eine fortwährende Kampfes- und Uebungsstätte zu Ausdauer, Unverdroffenheit, Genügsamkeit und Gottvertrauen.

Aber sein religiöser Sinn wird noch durch anderes geweckt. Er sammelt hoch oben am steilen Abhänge eine Kühe Gras für den Wintervorrath; er kann hierbei den Tod sich holen. Er macht einen Weg nur von einem Dorfe zum andern, aber über ein Bergjoch, und auf diesem kann er von Verderben bringenden Wettern überrascht oder, bei Schneegestöber, Sturm und Nebelregen den unkenntlich gewordenen Pfad verfehlend, einem furchtbaren Grabe in der Tiefe der jähren Wand zugeschleudert werden. Solche Gefahren mahnen doppelt an den dort oben, der über Sonnenschein und Sturmesbrausen gebietet, und so findet sich der Alpenbewohner vor Beginn des Geschäftes oder der Reise mit seinem Schöpfer ab. Gar oft kann man unten am Fuße des Joches, über welches die Wanderung geht, oder oben auf dem Berggrücken in der Tiefe zwischen grauen Felsen und glänzenden Schneefeldern und jenseits in der Tiefe Zeichen und Stätten stehender und dankbarer Andacht gewahren.

Die vielen Gefahren, auf welche die Bewohner der Alpen stets gefaßt sein müssen, machen sie auch unerschrocken, zuverlässig, gewandt und stark, und der immer nöthige Kampf mit der Natur, um ihr des Unterhaltes wegen nach Möglichkeit abzutrotzen, übt in hohem Grade ihre Erfindungskraft und ihren Kunstsin. Sie sind bekannt als tüchtige Mechaniker; weltberühmt von ihren pla-